

DUMONT

Reise-Taschenbuch

KOS
níssyros, kálymnos,
léros, lipsí, pátmos

ΠΑΤΙΣΙΑ
ΤΟΥ ΣΑΥΤΗΡΗ ΠΑΥΛΟΥ
ΑΠΟ ΤΗΝ ΕΠΙΣΤΡΟΦΗ ΤΗΣ
ΑΓΙΟΝ ΤΡΙΑΣΙΝ
ΑΠΟ ΤΗΝ ΕΡΕΒΑΝΑ
ΑΠΟ ΤΗΝ ΕΠΙΣΤΡΟΦΗ ΤΗΣ
ΑΠΟ ΤΗΝ ΕΡΕΒΑΝΑ

Kos

Anja Polanz

Aktuelle Reisetipps & News der Autorin

Durch den Ukrainekrieg man auch hier mit Preiserhöhungen in allen Bereichen rechnen. Wie viel es sein wird, werden wir erst Anfang der Saison abschätzen können. Auch hier sind die Lebensmittel und Energiekosten extrem gestiegen.

Der Benzinpreis liegt bei knapp 2 € (Stand Februar 2023)

Es wird momentan viel gebaut und renoviert, neue Hotels entstehen und Straßenabschnitte werden neu asphaltiert. Die Einheimischen genießen das recht milde Wetter diesen Winter und verbringen viel Zeit mit Freunden und Familien in Cafés und Tavernen.

News & Änderungen

Die auf S. 30 erwähnte **Quad Vermietung Power Extreme** hat inzwischen geschlossen.

Mein Lieblingscafé **Aegli auf dem Marktplatz** hat geschlossen, nachdem der Pachtvertrag ausgelaufen war. (S.23 und S.29)

Das alteingesessene **Steakhouse Lambros** eröffnete direkt auf der gegenüberliegenden Straßenseite sein Restaurant. Von der urigen Taverne ist nichts geblieben, die leckeren Steaks gibt es immer noch, jetzt aber in moderner und stylischer Ambiente.

Meine Neuentdeckung und Empfehlung gilt dem **Vinylio Restaurant**:

Nur wenige Gehminuten vom Delfin Brunnen am Hafen entfernt, liegt das Restaurant direkt in der Stadt. Flavio hat sich mit dem Restaurant einen Traum erfüllt. Seine Schwester ist verantwortlich für die kulinarischen Köstlichkeiten. Der Feta mit Sesam-Honig-Kruste nur eines der vorzüglichen Gerichte. Täglich geöffnet ab 12.00 Uhr, Amerikis 1.

Anja Polanz

Anja Polanz lebt seit 1993 auf Kos. Sie war immer im Tourismus tätig. Erst arbeitete sie für verschiedene Reiseveranstalter, jetzt in der Hotelbranche. Sie kennt sich bestens mit Land, Leuten und insbesondere ihrer Wahlheimat Kos und Umgebung aus. In ihrer Freizeit engagiert sie sich für Umwelt- und Tierschutz auf der Insel. In ihrem Blog www.kosblogger.com schreibt sie über ihr Leben auf Kos und gibt zusätzliche Einblicke und Tipps.



Was hat Sie zum Reisen und Schreiben gebracht?

Fremde Länder und Kulturen haben mich schon als Teenager interessiert.

Als Au – Pair in San Francisco war damals der Beginn vieler längerer Auslandsaufenthalte, darunter einige Jahre in der Karibik, in Spanien,

Nordafrika Neuseeland und selbstverständlich Griechenland. Meine Erlebnisse habe ich damals in Tagebüchern notiert. Mit den sozialen Medien wurde es natürlich einfacher seine Eindrücke zu teilen. Mit meinem Blog kosblogger.com begann ich dann 2018 über die Insel Kos und meinen Inselalltag zu bloggen.

Wie kam es zu Ihrem ersten Reiseführer bei DuMont?

Seit den 90ern lebe ich nun auf der kleinen Insel Kos, fast alle Einwohner sind im Tourismus tätig. Durch meine damalige Tätigkeit als Reiseleiterin kam somit Kontakt mit vielen Hoteliers, Restaurantbesitzern und Ausflugsagenturen. Als Einwohnerin bin ich natürlich stets direkt am Geschehen, kann authentisch und aktuell über die Insel berichten. Da ich mit dem Blog schon viele Leser erreichte, war der Reiseführer die Gelegenheit meine Tipps auch in Buchform zu veröffentlichen.

Was interessiert Sie am Reiseführerschreiben?

Für mich ist Kos ja inzwischen Heimat. Ich lebe hier, auch im Winter, außerhalb der Touristensaison. Dieses Gefühl von Heimat möchte ich auch den Lesern vermitteln. Die Insel nicht nur als Urlaubsdestination näherbringen, sondern das ganz normale Leben auf Kos, mit allen Pros und Contras.

Nach welchen Kriterien wählen Sie die Inhalte Ihres Reiseführers aus?

Mir ist eine authentische Darstellung sehr wichtig und auch auf Kos gibt es Schattenseiten: Das All inklusive Konzept, dass die meisten Hotels auf der Insel verfolgen, bringt zwar viele Touristen, aber die Wirtschaft leidet. Die Urlauber verbringen die meisten Zeit in den Hotels: Geschäfte, Restaurants und Cafés machen nur einen Bruchteil an Umsatz, der eigentlich für die 1 Million an Touristen pro Saison vermuten lässt. Umwelt- und Tierschutz und Nachhaltigkeit sind Themen, die mir sehr am Herzen liegen und werden immer einen Teil von meinem Blog oder auch meinen Reiseführern sein.

Was muss für den Kos Urlaub in den Koffer?

Kos ist auch eine bekannte Destination bei Surfern und Katern, da es oft windig ist auf der Insel.

Somit kann ich eine leichte Jacke auf alle Fälle empfehlen. Die meisten Hotels bieten einen Handtuchservice für den Pool und Strand, somit kann auf das Mitbringen von eigenen Handtüchern verzichten. Kosmetik Artikel sind sehr teuer, also definitiv Sonnencreme usw. von zuhause mitbringen.

Was ist in Ihrem Koffer, wenn Sie nach Deutschland reisen?

Definitiv Olivenöl und Honig für meine Eltern. Freunde wünschen sich oft mediterrane Gewürze. Kunst, Deko oder Schmuck von lokalen Künstlern sind auch immer Mitbringsel, die Freude bereiten.

Impressum

© Anja Polanz/DuMont Reiseverlag

info@dumontreise.de

www.dumontreise.de

vertreten durch die persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin:

MAIRDUMONT Verwaltungs GmbH

mit Sitz in D-73760 Ostfildern (Kemnat)

Registergericht Stuttgart HRB 210556,

diese vertreten durch die Geschäftsführer: Dr. Stephanie Mair-Huydts, Markus Schneider